

II- 3188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG
 BUNDESMINISTER
 DR. GERHARD WEISSENBERG
 Z1.30.037/11-1/1977

XIV. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 28. Dezember 1977
 Stubenring 1
 Telefon 57 56 55

1488 IAB

1978 -01- 23
zu 14741J

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Blenk und Genossen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung betreffend die Umschulung von Arbeitskräften in den verschiedenen Bereichen der österreichischen Wirtschaft (Nr. 1474/J)

Zu der Anfrage betreffend die Umschulung von Arbeitskräften in den verschiedenen Bereichen der österreichischen Wirtschaft nehme ich wie folgt Stellung:

Das Arbeitsmarktförderungsgesetz (BGBI. Nr. 31/1969) in der Fassung des Bundesgesetzes vom 7.7.1976, BGBI. Nr. 388) sieht in Abschnitt IV eine Reihe von auf die speziellen Bedürfnisse der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage abgestimmten arbeitsmarktpolitischen Förderungsmaßnahmen vor. Das Auftreten einer branchenweise differenzierten Konjunkturabschwächung bedingte verschiedentlich die Anwendung einzelner Maßnahmen des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums wie etwa den Übergang auf Kurzarbeit oder die Durchführung von Schulungsmaßnahmen, wodurch ein wichtiger Beitrag zur Arbeitsmarktpolitik geleistet wurde.

Da sich die Kurzarbeit als wenig effektiv erwiesen hat, kam es zu einer Verlagerung der Prioritäten bei der Setzung arbeitsmarktpolitischer Förderungsmaßnahmen, sodaß in Zukunft den Schulungsmaßnahmen eher der Vorzug zu geben sein wird. Schulungsmaßnahmen sind primär auf die Sicherung der Beschäftigung abgestellt und sollen die Zeit einer Pro-

- 2 -

duktionseinschränkung oder eines Produktionsstillstandes sinnvoll für Schulungsmaßnahmen nützen, für die ein Nachholbedarf besteht, der während der Hochkonjunktur nicht abgedeckt werden kann. Schulungsmaßnahmen anstatt Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit dienen der beruflichen Qualifikation und somit der erhöhten Sicherung der Arbeitsplätze. Die Schulungsteilnehmer werden in erster Linie in betriebs- und berufsbezogenen wie auch in allgemeinen und sozial informativen Themen unterwiesen, wobei gleichzeitig auf das unterschiedliche Bildungsniveau der Teilnehmer (Facharbeiter, Hilfsarbeiter, angelernte Kräfte) Rücksicht genommen wird. Alle Schulungspläne wurden im Einvernehmen mit der Betriebsleitung, der Arbeitnehmervertretung und den entsprechenden Schulungseinrichtungen entwickelt.

Die vom Beirat für Arbeitsmarktpolitik gebilligten Schulungsmaßnahmen sind kein auf die verstaatlichte Industrie beschränktes Programm.

Im Bereich der VÖEST-Alpine werden derzeit betriebliche Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt, die von der Arbeitsmarktverwaltung gefördert werden. In diese Maßnahmen werden insgesamt 15.000 Personen einbezogen werden. Die Fortbildung geschieht in der Weise, daß in den betreffenden Betrieben jeweils an einem Wochentag an Stelle der Produktion Fortbildungsinformation geboten wird. Maßnahmen von dieser Größenordnung erfordern besondere technische Lösungen bei ihrer Durchführung. So ist vorgesehen, im Bereich des Linzer Betriebes der VÖEST-Alpine neben anderen Maßnahmen für die beruflichen Fortbildungsmaßnahmen mit dem Hörfunk des ORF zusammenzuarbeiten. Erfolgskontrollen werden sicherstellen, daß die in die Fortbildungsmaßnahmen einbezogenen Arbeitskräfte auch

- 3 -

- 3 -

tatsächlich mit jener Intensität mitarbeiten, die einen Erfolg gewährleistet. Die Maßnahmen, die zunächst für drei Monate vorgesehen sind, können erforderlichenfalls aber bis zu sechs Monaten ausgedehnt werden.

Die Anfrage 1

"An wieviele Arbeitnehmer wurden - im Jahr 1976 und dazu vergleichsweise im bisherigen Ablauf des Jahres 1977 - Beihilfen im Sinne der §§ 19 ff gewährt?"

beantworte ich wie folgt:

Über die Anzahl der Personen, die nach den §§ 19 ff AMFG gefördert wurden, geben nachstehende Statistiken Aufschluß:

- 4 -

- 4 -

Geförderte Lehrlinge gem. § 19 Abs.1 lit.a in
Verbindung mit § 20 Abs.1 AMFG

		Zahl der in der Berichtszeit geförd. Lehrlinge			
		insgesamt	davon durch folgende Beihilfearten		
			einmalige	laufende	einmalige und laufende
Wien	1976 1. Hj. 1977	305 241	- 1	301 239	4 1
NÖ	1976 1. Hj. 1977	2.397 996	635 122	1.560 873	202 1
Stmk	1976 1. Hj. 1977	3.185 1.449	265 60	2.877 1.386	43 3
Ktn	1976 1. Hj. 1977	4.330 1.696	195 15	4.133 1.674	2 7
0Ö	1976 1. Hj. 1977	2.417 846	246 55	2.127 790	44 1
Slbg	1976 1. Hj. 1977	1.879 254	45 19	1.834 235	- -
Tirol	1976 1. Hj. 1977	1.530 692	93 174	1.382 518	55 -
Vlbg	1976 1. Hj. 1977	836 236	13 2	820 233	3 1
Bsgld	1976 1. Hj. 1977	1.760 385	172 40	1.547 340	41 5
Österr.	1976 1. Hj. 1977	18.639 6.795	1.664 488	16.581 6.288	394 19

Erledigte Beihilfeberichte zur Erleichterung der beruflichen Ausbildung in einem Lehrberuf gem. § 19 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit § 20 Abs. 1 AMFG

1	2	Zahl der in der Berichtszeit erledigten Begehren					
		ins- gesamt	dav. (Spalte 2)		gewährt wurden (Spalte 3)		
			positiv	negativ	einmalige	laufende	einmalige und laufende
		erledigt					
1	2	3	4	5	6	7	
Wien	1976 1. Hj. 77	387 55	245 28	142 27	- 1	241 26	4 1
NÖ	1976 1. Hj. 77	3.693 502	1.783 217	1.910 285	834 123	946 94	3 -
Stmk	1976 1. Hj. 77	3.935 463	1.883 232	2.052 231	304 58	1.577 172	2 2
Ktn.	1976 1. Hj. 77	3.897 430	1.912 277	1.985 153	196 22	1.715 255	1 -
ÖÖ	1976 1. Hj. 77	3.156 288	1.269 116	1.887 172	287 56	979 60	3 -
Slbg	1976 1. Hj. 77	1.019 89	452 47	567 42	45 19	407 28	2 -
Tirol	1976 1. Hj. 77	2.073 504	1.530 328	543 176	146 174	1.382 154	2 -
Vlbg	1976 1. Hj. 77	894 64	656 29	238 35	13 2	640 27	3 -
Bglg	1976 1. Hj. 77	2.183 224	881 92	1.302 132	211 45	669 47	1 -
Öster- reich	1976 1. Hj. 77	21.237 2.619	10.611 1.366	10.626 1.253	2.036 500	8.556 863	19 3

Übersicht über die Zahl der Personen an bzw. für die Beihilfen
 gem. § 19(1)b in Verbindung
 mit § 20(2) AFG bewilligt
 wurden

gem. § 19(1)b in Verbindung
 mit § 21(1)u.(2) AFG be-
 willigt wurden

Wahlen	4.2076	2.757	776
4. Wahlbezirk 1977	2.273	503	
	4.070	2.500	523
	2.070	2.028	616
Summe	4.076	4.539	
4. Wahlbezirk 1976	2.849	857	
	4.076	4.148	
	2.849	735	
OC	4.076	4.045	935
4. Wahlbezirk 1977	636	208	
	4.076	4.21	9
Summe	4.076	309	234
4. Wahlbezirk 1976	556	31	22
	4.076	56	
Summe	4.076	56	
4. Wahlbezirk 1977	87	6	
	4.076	87	
Summe	4.076	1.094	
4. Wahlbezirk 1977	888	563	
	4.076	888	
Summe	4.076	1.553	
4. Wahlbezirk 1977	11.504	15.185	
	4.076	11.504	
Summe	4.076	15.185	
4. Wahlbezirk 1977	11.504	15.185	

Förderung der geografischen Mobilität und des Arbeitsantrittes gemäß § 19

Abs. 1 lit.c bis k AMFG

Zahl der in der Berichtszeit gewährten Beihilvebegehren nach Beihilventypen								
LA-Bezirk	Vor- steuern- und Bewer- bungs- zölle	Über- sees- reise- beihil- fe	Trans- portes- beihil- fe	Pendel- beihil- fe	Arbeits- aus- satz- beihil- fe	Arbeits- platz- aus- satz- beihil- fe	Über- brückungs- beihil- fe	Wieder- besetzung- beihil- fe
Üster- zeich 1.3.1977	1976	138.251	2.165	50	375	1.076	90	198
		64.736	907	15	208	769	109	169

- § -

Bekämpfung von kurzfristigen Beschäftigungs-
schwierigkeiten gem. § 27 Abs. 1 lit. a in Ver-
bindung mit § 28 Abs. 1 AMFG

LAA-Bezirk	bewilligte Begehren	Gesicherte und neugeschaffene Arbeitsplätze		
		insgesamt	männlich	weiblich
Wien 1976 1.Hj. 1977	1 1	35 36	2 4	33 32
NÖ 1976 1.Hj. 1977	11 4	492 952	261 325	231 627
Stmk 1976 1.Hj. 1977	6 2	1.659 78	916 17	743 61
Ktn 1976 1.II.j. 1977	19 16	352 388	180	172
ÖÖ 1976 1.Hj. 1977	3 2	196 83	175 60	21 23
Slbg 1976 1.Hj. 1977	4 2	127 157	86 130	41 27
Tirol 1976 1.Hj. 1977	5 5	105	100	5
Vlbg 1976 1.Hj. 1977	2 -	184 -	180 -	4 -
Bgld 1976 1.II.j. 1977	4 1	155 2	42 2	113 -
Öster- reich 1976 1.II.j. 1977	50 33	3.200 1.801	1.842 948	1.358 853

Gewährung von Beihilfen gem. § 27 Abs.1 lit.b und § 28a AMFG (Wintermehrkostenbeihilfe)
an Unternehmen der Bau-, Land- und Forstwirtschaft

LAA	Zahl der bewilligten Begehren					Zahl der in den bewilligten Begehren erfaßten Personen (Förderzahl)				
	Ingesamt		Bau-	Land-	Forst-	Insgesamt		Bau-	Land-	Forst-
	1	2	wirtschaft.	wirtsch.	wirtsch.	6	wirtschaft.	wirtschaft.	wirtsch.	wirtsch.
Wien 1. Halbjahr 1977	1976	167	167	-	-	5.102	5.102	-	-	-
	1977	71	62	6	3	1.069	1.005	10	54	
NÖ 1. "	1976	358	219	65	74	4.009	2.951	528	530	
	1977	341	157	67	117	3.158	2.000	605	553	
Stmk. 1. "	1976	306	168	46	92	3.836	2.927	67	842	
	1977	259	118	48	93	2.499	1.585	69	845	
Kärnten 1. "	1976	119	66	30	23	2.819	2.538	66	215	
	1977	33	33	-	-	1.040	1.040	-	-	
ÖÖ 1. "	1976	287	194	51	42	3.449	2.885	118	446	
	1977	310	219	53	38	3.119	2.591	101	427	
Salzbg. 1. "	1976	121	101	-	20	1.312	1.159	-	153	
	1977	127	108	-	19	1.262	1.126	-	136	
Tirol 1. "	1976	69	69	-	-	1.509	1.509	-	-	
	1977	65	65	-	-	846	846	-	-	
Vorarlbg. 1. "	1976	39	38	-	1	849	846	-	3	
	1977	40	39	-	1	668	667	-	1	
Burgen-land 1. "	1976	55	37	14	4	636	515	98	23	
	1977	61	43	15	3	716	600	97	19	
ÖSTERREICH 1. "	1976	1.521	1.059	206	256	23.521	20.432	877	2.212	
	1977	1.307	844	189	274	14.377	11.460	882	2.035	

- 10 -

Kurzarbeitsbeihilfe gemäß § 27 Abs.1 lit.d AMFG

LAA-Bezirk	be- willigte Begehren	von Kurzarbeit betroffene Personen			geförderte Ausfall- stunden
		insges.	männl.	weibl.	
Wien 1976 1. Hj. 1977	2 -	60 -	32 -	28 -	6.240 -
NÖ 1976 1. Hj. 1977	2 -	198 -	119 -	79 -	72.704 -
Stmk 1976 1. Hj. 1977	3 2	662 318	321 264	341 54	54.392 32.900
Ktn 1976 1. Hj. 1977	2 -	202 -	186 -	16 -	5.797 -
ÖÖ 1976 1. Hj. 1977	4 1	102 19	8 5	94 14	5.272 2.470
Slbg 1976 1. Hj. 1977	1 1	8 45	7 45	1 -	596 4.320
Tirol 1976 1. Hj. 1977	- -	- -	- -	- -	- -
Vlbg 1976 1. Hj. 1977	2 1	93 12	70 1	23 11	7.752 1.440
Bgld 1976 1. Hj. 1977	- -	- -	- -	- -	- -
Öster- reich 1976 1. Hj. 1977	16 5	1.325 394	743 315	582 79	152.753 41.130

-11-

Schaffung, Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen gem. § 35 Abs.1 lit.a in Verbindung mit

§ 26 AMFG

	bewilligte Begehren	gesicherte und neu geschaffene Arbeitsplätze		
		insgesamt	männlich	weiblich
Wien 1976 1. Hj. 1977	2	2	2	2
NÖ 1976 1. Hj. 1977	6 1	721 455	307 316	414 139
Stmk 1976 1. Hj. 1977	6 1	629 26	496 25	133 1
Ktn 1976 1. Hj. 1977	1 1	798 798	705 705	93 93
ÖÖ 1976 1. Hj. 1977	32 5	1.718 113	1.110 40	608 73
Slbg 1976 1. Hj. 1977	2 3	87 27	21 27	66 -
Tirol 1976 1. Hj. 1977	3 1	273 10	248 10	25 -
VlbG 1976 1. Hj. 1977	2	2	2	2
Bgld 1976 1. Hj. 1977	1 2	10 105	10 30	75 -
Öster- reich 1976 1. Hj. 1977	51 14	4.236 1.534	2.897 1.153	1.339 381

-42-

Umstellungsbefreiungen, § 35 Abs.1 lit.5 in
Verbindung mit § 27 Abs.1 AMFG

	bewilligte Begehren	geförderte Umstellungskräfte		
		insgesamt	männlich	weiblich
Wien 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
NÖ 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Stmk 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Ktn 1976 1. Hj. 1977	5	492	220	272
ÖÖ 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Slbg 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Tirol 1976 1. Hj. 1977	1	100	100	-
Vlbg 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Bgld 1976 1. Hj. 1977	-	-	-	-
Öster- reich 1976 1. Hj. 1977	6	592	320	272

- 13 -

Getrennte Aufzeichnungen statistischer Art über die gewünschte Aufgliederung in den Anfragen

Nr. 2

"Wieviele dieser Arbeitnehmer gehören den Bereichen der

- a) verstaatlichten Industrie (ÖIAG) ,
- b) der privaten oder nur indirekt verstaatlichten Industrie und
- c) der übrigen gewerblichen Wirtschaft an?",

Nr. 3:

"Wie groß waren die für derartige Maßnahmen ausgeworfenen Förderungsbeträge insgesamt und wie verteilen sie sich auf die vorangeführten drei Bereiche, nämlich

- a) Arbeitnehmer der verstaatlichten Industrie (ÖIAG)
- b) Arbeitnehmer der privaten und indirekt verstaatlichten Industrie sowie
- c) Arbeitnehmer in sonstigen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft"

und

Nr. 5:

"Wie groß war der Gesamtwert der so ausgeworfenen Zu-
schüsse im Jahre 1976 und im bisherigen Ablauf des Jahres
1977, aufgegliedert auf

- a) den Bereich der verstaatlichten Industrie (ÖIAG)
- b) private oder indirekt verstaatlichte Industrie und
- c) sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft"

werden nicht geführt. Eine Beantwortung dieser Frage würde eine gesonderte Erledigung notwendig machen. Angesichts des Aufwandes an Zeit und Arbeitskraft und der Notwendigkeit einer sparsamen Verwaltung erhebt sich die Frage,

- 14 -

- 14 -

welchem Informationszweck eine derartige Erhebung dienen sollte. Da ein solcher Zweck bisher nicht erkennbar war, wurde auch eine Erhebung in dieser Form bisher nicht durchgeführt. Eine entsprechende Auskunft kann daher nicht gegeben werden.

Die Anfrage 3

"Wie groß waren die für derartige Maßnahmen ausgeworfenen Förderungsbeträge insgesamt und wie verteilen sie sich auf die vorangeführten drei Bereiche, nämlich

- a) Arbeitnehmer der verstaatlichten Industrie (ÖIAG),
- b) Arbeitnehmer der privaten und indirekt verstaatlichten Industrie sowie
- c) Arbeitnehmer in sonstigen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft"

beantworte ich wie folgt:

Über die für derartige Maßnahmen ausgeworfenen Förderungsbeträge gibt nachstehende Zusammenstellung Aufschluß:

- 15 -

- 15 -

Förderung an Personen(nach Programmen bzw. Tei-
programmen)

Erfolg 1976

Erfolg I-XI 1977

		in Mill.S
Förderung an Personen § 19(1)b (TP 211)	19,299	14,391
Förderung an Personen § 19(1)b Deckung des Lebens- unterhaltes (TP 212)	123,608	79,751
Geogr. Mobilität und Arbeitsantritt § 19(1)c-k (P 22)	8,977	7,224
Arbeitsmarktausbildung § 19(1)b und § 26(1) (TP 521)	40,238	31,751
Ausbildung in einem Lehrberuf § 19(1)a (TP 541)	0,083	0,122
Ausbildungsbeihilfen (Sonstige) § 19(1)a (TP 542)	4,125	4,464
Arbeitsmarktausbildung § 19(1)b und § 26 (TP 621)	707	334
Ausbildung in einem Lehrberuf § 19 (1)a (TP 641)	0,061	0,083
Ausbildungsbeihilfen (Sonstige) § 19(1)a (TP 642)	-	-
Ausbildung in einem Lehrberuf § 19(1)a (P 41)	43,317	39,573
	240,415	177,693

Förderung an Betriebe

Förderung von Schulungen in Betrieben § 19(1)b i.V.m. § 21(1) (TP 213)	27,909	17,349
Förderung von Schulungen in Betrieben § 19(1)b i.V.m. § 21(2) (TP 214)	46,820	15,039
Geogr. Mobilität und Arbeits- antritt § 19(1)c-k (TP 522)	2,955	3,878
Geogr. Mobilität und Arbeits- antritt (Ausländer) § 19(1)c-k (TP 622)	0,081	0,182
Berufsvorbereitung f. Jugendliche § 19(1)b (TP 543)	2,322	2,232
Berufsvorbereitung f. Jugendliche (Ausländer) § 19(1)b (TP 643)	-	-
	80,147	58.680,-

- 16 -

Die Anfrage 4

"Wieviele Unternehmen haben im Jahre 1976 und im Jahre 1977 Zuschüsse gem. §§ 21 ff AMFG erhalten?"

beantworte ich wie folgt:

Die Anzahl der Betriebe, die im Jahre 1976 und 1977 Zuschüsse gemäß den §§ 21 ff AMFG erhalten haben, ist aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich:

	Betriebe	
	1976	1977 (1. Halbj.)
§ 21 Abs. 1 + 2 AMFG	1.263	583

Meinfurth